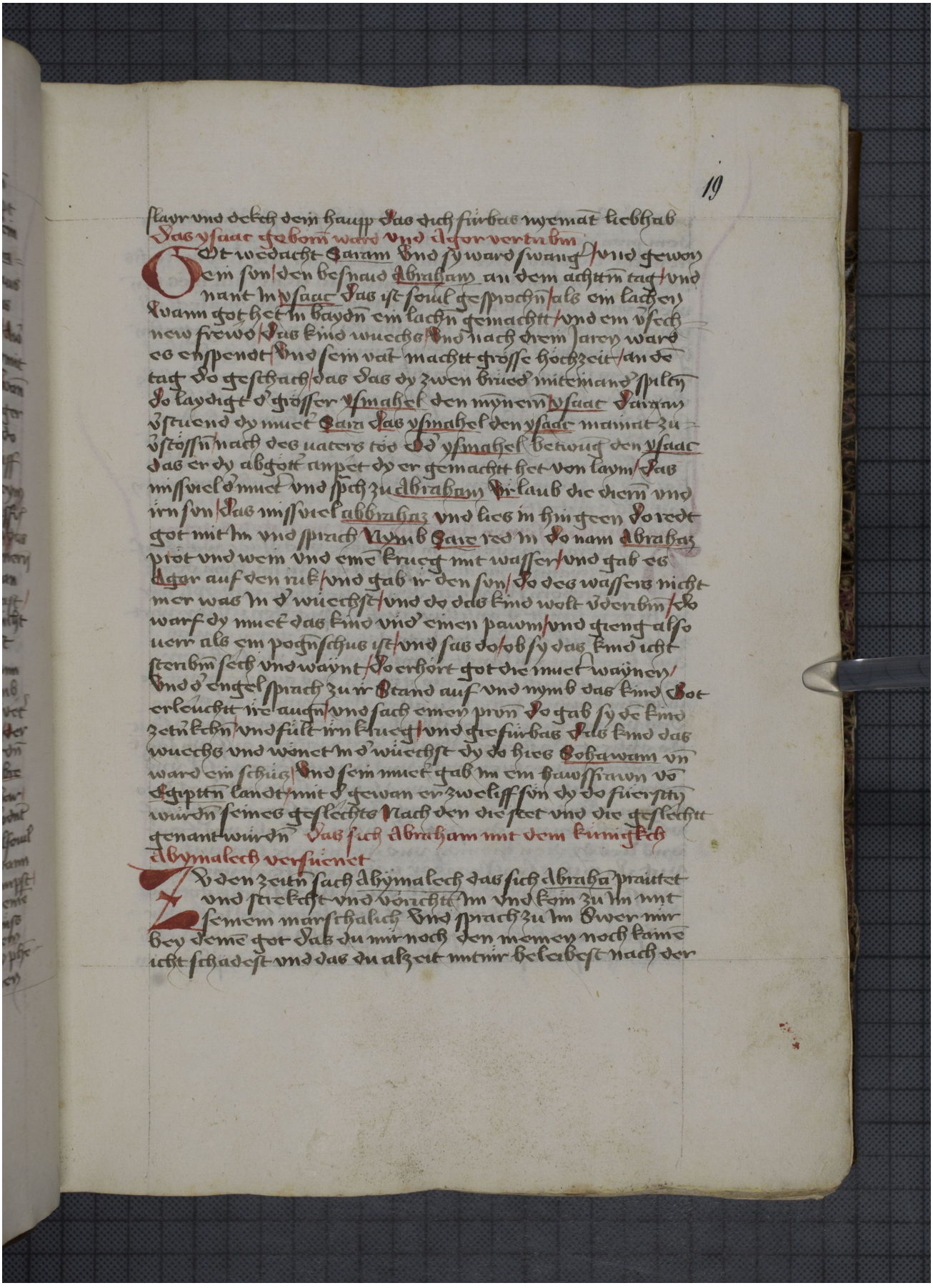
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift





slayr vnd dekch dein haupp das dich fürbas nyemat liebhab

Das ysaac geborn ward vnd Agor vertribm

Got wedacht Saram vnd sy ward swang / vnd gewon
ein sun / den besnaid Abraham an dem achttm tag / vnd
nant in ysaac das ist souil gesprochn / als ein lachen
wann got het in baydn ein lachn gemachtt / vnd ein vsech
new frewd / das kind wuechs / vnd nach drein jaren ward
es enspendt / vnd sein vat machtt grosse hochzeit / an de
tag do geschach / das das dy zwen brued miteinand spiltn
do laydigt d grosser ysmahel den mynern ysaac daran
vstuend dy muet Sara das ysmahel den ysaac mainat zu
vstossn nach des vaters tod od ysmahel betwug den ysaac
das er dy abgott anpet dy er gemachtt het von laym / das
missviel d muet vnd sprch zu Abraham vrlaub die diern vnd
irn sun / das missviel abbrahaz vnd lies in hingeen do redt
got mit im vnd sprach Nymb Sare red in do nam Abrahaz
prot vnd wein vnd eine krueg mit wasser / vnd gab es
Agar auf den ruk / vnd gab ir den sun / do des wassers nicht
mer was in d wuechst / vnd do das kind wolt vderibm / do
warf dy muet das kind vnd einen pawm / vnd gieng also
uerr als ein pogn schus ist / vnd sas do / ob sy das kind icht
steribm sech vnd waynt / do erhort got die muet waynen /
vnd d engel sprach zu ir Stand auf vnd nymb das kind Got
erleuchtt ire augn / vnd sach einen prun do gab sy de kind
zetrinkchn / vnd fult irn krueg / vnd gie fürbas das kind das
wuechs vnd wonet in d wuechst dy do hies Sohawam vn
ward ein schuz / vnd sein muet gab im ein hawsfrawn vo
Egipttn landt / mit d gewan er zweliff sun dy do fuerstn
wurdn seines geslechts Nach den die stet vnd die geslechtt
genant wurdn Das sich Abraham mit dem kunigkch
Abymalech versuenet

Zu den zeitn sach Abymalech das sich Abraha prautet
vnd strekcht vnd vorichtt im vnd kom zu im mit
seinem marschalich vnd sprach zu im Swer mir
bey deme got das du mir noch den meinen noch kaine
icht schadest vnd das du alzeit mit mir beleibest nach der